E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

60. Jahrgang | Langenargen, 29. Juni 2012 | Nummer 26

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzelexemplar € 0,60, (per Austräger frei Haus monatlich € 2,60/ im Quartal € 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. **Redaktion:** Christina Köhler, Langenargen, Schillerstraße 6, Telefon 07543/913025, E-Mail: montfortbote@online.de, Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.

Verlag und Anzeigen: Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Straße 11, 88069 Tettnang, Telefon 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: tettnang_anz@schwaebische-zeitung.de, Vermerk: MoBo, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. **Vertrieb:** Sporthaus Glatzel, Bahnhofstraße 2, Telefon 07543/2126, Fax 07543/49216.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Rolf Müller

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Charlotte Basch, Lindauer Straße 19/1, zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 1. Juli.

Frau Edda Bongers, Hirschweg 6, zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 1. Juli.

Herr Willy Eberding, Klosterstraße 6, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 1. Juli.

Frau Josefa Renn, Eugen-Kauffmann-Straße 4, zur Vollendung ihres 87. Lebensjahres am 2. Juli.

Frau Margarethe Jooß, Orchideenweg 4, zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 3. Juli.

Frau Rosemarie Zembrodt, Möwenweg 15, zur Vollendung ihres 74. Lebensjahres am 3. Juli.

Herr Herbert Boikat, Jahnstraße 4, zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 4. Juli.

Frau Roswitha Eixter, Im Winkel 3, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 4. Juli.

Herr Dr. Otto Kruggel, Mühlengärten 30, zur Vollendung seines 78. Lebensjahres am 6. Juli.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr.

Es wird eingeladen

Freiwillige Feuerwehr Langenargen-Oberdorf (Altersabteilung): Nächster Treff am Montag, 2. Juli, ab 19 Uhr im Gasthaus „Zum Zollhaus", Gießenbrück. Frauen sind im Amtshof.

Tierfreunde Bodenseekreis e.V.: Nächster Stammtisch am 4. Juli um 19 Uhr im Gasthaus „Adler" in Oberdorf. Gäste sind willkommen.

Narrengruppe Pfäläller: Freitag, 6. Juli, 20:30 Uhr, Pfäläller-Versammlung in der Tenne in Langenargen, Einteilung Uferfest.

– Voranzeige – **Jahrgang 1938:** Einladung zum Stammtisch am Mittwoch, 11. Juli, um 16:30 Uhr zum Bachwirt Oberdorf. Treffpunkt um 15:30 Uhr Bahnhof Langenargen.

Bereitschaftsdienste

Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes für Langenargen, Kressbronn, Eriskirch unter der Notdienst-Rufnummer

0 180 1 92 92 96

Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr; Wochenende: Samstag ab 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertag ab 8 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr.

Rettungsdienst+Feuerwehr, Notruf 112

Krankentransport, 19222

Notdienst der Kinderärzte: Tel.: 01801-92 92 93.

Zahnärztlicher Dienst: Zu erfragen über Tel.: 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Dienst: Tierarztpraxis 07543/1415 (ggf. Anrufbeantworter) oder Rettungsleitstelle 07541/19222.

Die **Notdienstapotheken** im Dienstkreis Lindau bis Langenargen sind von 8:30 bis zum folgenden Tag 8:30 Uhr dienstbereit – im Kreis Friedrichshafen von 8 bis 8 Uhr. Notdienstgebühr außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten: 2,50 Euro. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Apothekennotdienste sind telefonisch gebührenfrei vom Festnetz unter Tel. 0800 000 22 833 und vom Handy unter Tel. 22 833 zu erfahren oder auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de oder im Aushang an den Apotheken zu finden.

Stromstörung: Störfallnummer Regionalwerk Bodensee Tel.: 07542/9379-299, Kundentel.: 07542 9379-0.

Projekt JA! – Jung für Alt: Bei diesem sozialen Projekt werden jugendliche Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen vermittelt (Sozialdienst Seniorenwohnanlage Tel. 499028 und Gisela Sterk, Jugendbeauftragte Gde. Langenargen, Tel. 9330-47).

Sozialstation St. Martin Langenargen: Kranken- und Altenpflege – Familienpflege: Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr u.n. Vereinbarung. Tägl. rund um die Uhr: Tel. 1270 – Essen auf Rädern: Elisabeth Friedrich (werktags erreichbar von 8:30-10 Uhr, Tel. 964267).

Nachbarschaftshilfe Langenargen: Marianne Weber, Tel. 07541/82800, anzutreffen in der Sozialstation, Klosterstraße 35, Langenargen, Donnerstag 9-12 Uhr.

AmbuCare – Pflegestützpunkt: Ambulante Pflege, Betreutes Wohnen, Tagespflege, Ursula Kottsiepe, Tel.: 07541/3864833, Mariabrunnstraße 71, Eriskirch.

Seniorenberatung in Langenargen: jeweils Di und Mi nach telefonischer Vereinbarung im Sozialdienstbüro der Seniorenwohnanlage in der Eugen-Kauffmannstr. 2. Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 499028 wird gebeten.

Suppenküche Samariter: Eine warme Mahlzeit auch mit leerer Geldbörse samstags bei Astrid und Gottfried Reitemann von 12-15 Uhr in der Friedrichshafener Straße 17/1.

Hilfe für überschuldete ehemals Selbstständige, Bürgschaft geschädigte Frauen, Arbeitnehmer/-Innen: DGV Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Verbraucherentschuldung e.V., Ratsuchende erhalten innerhalb von 6-10 Tagen einen Termin. Weitere Infos und Terminvereinbarung unter Tel. 0761/292869-0.

Pflegestützpunkt im Bodenseekreis: Kostenlose und neutrale Information und Beratung zum Thema Pflege für Betroffene, Angehörige und Interessierte, über gesetzliche und kommunale Leistungen, regionale Dienstleister und Betreuungsangebote sowie Hilfe bei der Antragstellung. Landratsamt Bodenseekreis, Glärnischstr. 1-3, Zimmer G 102, Mo-Fr, 9-12 Uhr, Do 14-17 Uhr. E-Mail: pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de.

AIDS- und STD-Beratungsstelle im Gesundheitsamt FN (Albrechtstraße 75): Tel. 0 75 41 / 204 58 60. Beratung hinsichtlich

sexuell übertragbarer Krankheiten; kostenlose anonyme HIV-Tests, jeweils mittwochs von 15–17 Uhr möglich. Termine auf Anfrage. Infos im Internet www.bodenseekreis.de/gesundheitsamt

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung: Caritas Bodensee-Oberschwaben, Katharinenstraße 16, Friedrichshafen, Tel. 07541/3000-40. Außensprechstunden in Kressbronn ohne Voranmeldung (kostenfrei und vertraulich) im „Kleinen Zimmer" unter der Kath. Kirche von 9–11 Uhr an folgendem Termin: 4. Juli.

Beschützendes Haus Bodenseekreis: Telefonische Erreichbarkeit unter Tel.: 07541/489 36 26 von Mo-Fr 8:30-15 Uhr. Internet: www.frauenhaus-bodenseekreis.de.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von alkohol-und medikamentenabhängigen Menschen: Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3 in Markdorf, Infotelefon 07555/ 919841, Treff jeden Donnerstag, 19:30 Uhr.

Kinder und Eltern

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstraße 13, Telefon: 07543-60 50 277, E-Mail: info@kinderkrippe-langenargen.de. Information und Anmeldung bei Frau Bühler, Krippenleitung, oder Frau Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Untere Seestraße 1, Telefon 07543-9330-27, E-Mail:tischler@langenargen.de.

Qualifizierter Babytreff: Mittwochs treffen sich Mütter und Väter mit ihren Babys ab den ersten Wochen bis zu ca. einem Jahr zum Austausch und zu speziellen Themen. Der Baby-Treff ist offen, kostenlos, sowie in keiner Weise verpflichtend. Von 9:30-11 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal, Kirchstraße, Langenargen.

Montagstreff für Eltern und Kinder: Montags von 15-17 Uhr in den Räumen der Betreuung der Grund und Hauptschule Langenargen. Am Montag 25. Juni ist Thema: Sommerzeit-Reisezeit, wie erstelle ich eine Packliste und was ist zu beachten beim Verreisen mit Kindern.

Familiencafé: Das Familiencafé findet erst wieder ab Herbst in den neuen Räumlichkeiten des Familienvereins Rumpelstilzchen statt. Die genauen Termine werden dann im August bekanntgegeben.

Einladung zu einem pädagogischen Abend „Wege aus der Brüllfalle"

Viele Eltern stellt die Erziehung ihrer Kinder immer wieder vor Probleme. Im Alltag gelingt es oft nicht, die entsprechende Geduld zu bewahren und den „richtigen„ Ton zu finden. Manches Mal eskaliert es dann, die Kinder weinen und die Eltern sind wieder einmal frustriert über das Ergebnis ihrer Bemühungen.

In diesem Film für Eltern werden Alltagsszenen in Familien gezeigt, die Eltern sehr bekannt sind. Der Film soll dazu dienen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich über schwierige Erziehungssituationen auszutauschen. Er soll Eltern in ihrem Selbstbewusstsein stärken und mögliche Schritte aus der sogenannten Brüllfalle aufzeigen.

Am Donnerstag, 12. Juli, um 20 Uhr (Dauer: ca.2 Stunden) im Musiksaal der Grund und Hauptschule Langenargen (Treffpunkt beim Schuleingang) organisiert vom Familienverein Rumpelstilzchen e.V. mit Referent Norbert Hensel, Dipl.-Sozialarbeiter (FH), Psychologische Familien- und Lebensberatung der Caritas Bodensee-Oberschwaben in Friedrichshafen. Kosten: Für Mitglieder des Rumpelstilzchen e.V. kostenlos, alle anderen 3€. Da die Teilnehmerzahl auf 25 beschränkt ist, bitten wir um Anmeldung unterinfo@rumpelstilzchen-langenargen.de oder Tel.: 01570/35 447 35.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Freitag, 29. Juni	19:30	Langenargener Schlosskonzerte – Violinrecital mit Valeriy Sokolov und Evgeny Izotov.	Schloss Montfort
Samstag, 30. Juni	14:00	Willi's Hoffest der Sportfreunde Oberdorf e.V..	Oberdorf, Ortsstraße
	19:00	Italienischer Abend mit Wein und Käse des Partnerschaftsvereins LA/Noli.	Dammhäusle
Sonntag, 1. Juli	10:00 20:45	Willi's Hoffest der Sportfreunde Oberdorf e.V. Public Viewing des EM-Finale	Oberdorf, Ortsstraße
	11:30	Vernissage der Stipendiaten-Ausstellung "Kreiszeichnungen" von Eva-Maria Reiner.	Kavalierhaus
	19:00	Promenadenkonzert mit dem Jugendblasorchester Langenargen, Eintritt frei	Konzertmuschel
	19:00	Konzert Violoncello und Orgel in der, Eintritt frei – Kollekte	Kirche St. Martin
Dienstag, 3. Juli	19 .00	„Alt-Langenargen" Spaziergang von St. Anna bis zum Schwedi, Führung: Reinhard Schick	St. Anna-Kapelle, Friedhof
Mittwoch, 4. Juli	20:00	Die Li(e)derspenstigen: "Mögen hätten wir schon wollen, aber dürfen haben wir uns nicht getraut" (K. Valentin) Vorverkauf bei der Tourist-Info.	Münzhof
	20:00	Tanzabend auf der Terrasse des Schloss Montfort bei ungünstiger Witterung im Saal, Eintritt frei.	Schloss Montfort
Donnerstag, 5. Juli	20:00	Promenadenkonzert mit dem Duo Twins in der Konzertmuschel, Eintritt frei.	Konzert muschel
Freitag, 6. Juli	19:30	Langenargener Schlosskonzerte - "Schrammelmusik" mit dem Symphonischen Schrammelquintett Wien Vorverkauf bei der Tourist-Info unter Tel. 9330-92.	Schloss Montfort

Wöchentlich stattfindende Veranstaltungen

Dienstag: 10 Uhr, **Energie tanken am See mit Jin Shin Jyutsu** bei trockenem Wetter, Sitzunterlage mitbringen, Info: 07543/9398360 oder 0171/4140386, Kinderspielplatz / Uferpromenade; 10 Uhr **Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang**, im Anschluss an den Rundgang Gästeehrung und weitere Informationen und Tipps. Treffpunkt ist die

Tourist-Information Langenargen.

Mittwoch: 10 Uhr **Führung durch das Museum Langenargen**, Eintritt ohne Zuschlag im Museum Langenargen; 17 Uhr vom Gondelhafen **Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe**, Anmeldung bis Dienstag 18 Uhr in der Tourist-Info erforderlich.

Donnerstag: 8-13 Uhr – **Wochenmarkt** vor dem Rathaus; **1/4 vor 10 in Sankt Martin**, Kirchen-Führung mit anschließendem Orgelkonzert, Eintritt frei, Kath. Kirche St. Martin.

Freitag: 10:30 Uhr **Historischer Spaziergang durch Langenargen**, kostenlose Teilnahme. Ort: Schloss Montfort.

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information: Öffnungszeiten bis 30. September: Mo-Fr von 9-12:30 Uhr und 13:30-18 Uhr, Sa/So/Feiertag 9-12 Uhr, Tel. 07543/9330-92.

Bücherei, Lese- und Aufenthaltsraum im Münzhof: PC mit Internetzugang. Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di 10-12 und 15-18 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Do 10-12 und 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr. Lesefoyer zu den Öffnungszeiten der Bücherei.

Öffnung des Recyclinghofes: Mi und Fr 15-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

Strandbad Langenargen: Verlängerte Abend-Öffnungszeiten

Das Strandbad Langenargen ist bei gutem Wetter ab sofort bis 18. August jeweils freitags und samstags bis 21 Uhr geöffnet. Ab 17 Uhr ist das günstige Abendticket zum Preis von 1,50 € (Erwachsene) und 1,00 € (Kinder) erhältlich.

Aktualisierter Nachdruck des Bildbandes Langenargen erschienen

Der im Jahr 2002 erstmals aufgelegte und bei Einheimischen wie Gästen beliebte Bildband Langenargen ist mit neuem Titelbild und aktualisiertem Inhalt in einer Auflage von 1.000 Exemplaren nachgedruckt worden.

Der Bildband zeigt mit eindrucksvollen Fotos von Markus Mauthe die bunte Vielfalt Langenargens. Der Bodensee ist mit zahlreichen Fotos und erläuternden Texten ebenso beschrieben wie die Langenargener Sehenswürdigkeiten Schloss Montfort, Pfarrkirche St. Martin und Kabelhängebrücke. Mit Impressionen aus Geschichte, Kultur, Landwirtschaft und Sport erhält der Leser ein lebendiges und spannendes Bild Langenargens.

Im Vergleich zur ersten Auflage 2002 wurden insbesondere Bilder und Textpassagen geändert und ergänzt. Aufgrund der seit 2005 bestehenden Städte-Partnerschaft zum italienischen Noli ist neben einer englischen und französischen Übersetzung eine italienische Textversion enthalten.

Der Bildband Langenargen ist zum Preis von 18,00 € im Bürgerservice (Rathaus), in der Tourist-Information, bei Schreibwaren Ruckeisen und in der Buch-Kunst-Galerie Jäger erhältlich.

Am 7.Juli ist Müllspartag

Warentauschtag soll Abfälle reduzieren

Das Abfallwirtschaftsamt veranstaltet am 7.Juli einen Müllspartag, eine kostenlose Warentauschaktion. Es wird nichts verkauft, sondern nur verschenkt oder getauscht. Mitmachen kann jeder. Entlasten Sie Ihren Speicher und Keller, Ihre Mülltonne und die Sperrmüllabfuhr. Leisten Sie aktiv Ihren Beitrag zur Müllvermeidung und zum Umweltschutz!

Dinge, die zu schade zum Wegwerfen, aber noch gut genug zum Verschenken sind, können am Samstag, den 7.Juli, von 10-12 Uhr am Landratsamt, Glärnischstraße 1-3 am überdachten Parkplatz abgegeben werden. Die Waren müssen von den Anliefernden nach Warengruppe sortiert werden. Ausgeschlossen sind insbesondere Kleidung, Bettwäsche, defekte Geräte, Haustiere, militärische Ware, Teppiche und größere Gegenstände, die eine Person nicht mehr tragen kann. Möbel und andere größere Gegenstände können mit Bild und Text an einer Pinnwand annonciert werden.

Von 12-15 Uhr haben Schnäppchenjäger dann Gelegenheit, etwas Brauchbares zu finden. Die Waren werden kostenlos angenommen und weitergegeben.

Was kann gebracht werden?

Kinderspielzeug, funktionierende Elektrogeräte, Gartengeräte, Werkzeug, Kleinmöbelteile, Bücher, Zeitschriften, Comics, Sportartikel, Musikartikel (CD's, LP's), Zimmerpflanzen, Uhren, Telefone, Handys, Geschirr, Besteck, etc.

WICHTIGE BEDINGUNG! Es können nur so viele Gegenstände gebracht werden, die eine Person tragen kann! Professionelle Händler sind ausgeschlossen! Mehr Infos unter www.abfallwirtschaftsamt.de

Der nächste Warentauschtag findet am 24. November am überdachten Parkplatz der Gewerbeschule in Überlingen statt.

Außerdem in Langenargen

Partnerschaftsverein serviert erneut Wein und Käse am Dammhaus

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr lädt der Partnerschaftsverein Langenargen/Noli e.V. auch dieses Jahr für den 30. Juni um 18 Uhr zum geselligen Weinumtrunk mit Käsehäppchen an die Spitze des Landungssteges am Hafen ein. Alle Mitglieder und Freunde der Italienischen Partnerschaft, sowie alle interessierten Bürger/innen sind herzlich zu diesem stimmungsvollen Abend eingeladen.

Willis Hoffest und Public Viewing des EM-Finale

Dies ist vereint bei den Sportfreunden Oberdorf am Festwochenende vom 30. Juni bis 1. Juli 2012! Das Hoffest lockt mit kulinarischen Leckerbissen nach Oberdorf. Am Samstagnachmittag ab 14 Uhr können Spaziergänger und Fahrradfahrer bei einem Zwischenstopp ihren Durst und Hunger stillen. Nachmittags sind

Der ev. Kindergarten Abraham besuchte die Feuerwehr Langenargen

Am vergangenen Donnerstag durften die Kinder bei der freiwilligen Feuerwehr Langenargen schnuppern und staunen. Feuerwehrmann Norbert Herter verstand es ausgezeichnet mit Sachverstand, Geduld und Humor den fröhlichen und interessierten Kindern die Arbeit der Feuerwehr nahe zu bringen. Von der Schutzkleidung, über die Ausstattung eines Feuerwehrautos bis hin zu einem Löscheinsatz wurden alle Aspekte der Feuerwehrarbeit von den Kindern genau erkundet. Als es gegen Mittag wieder zurück in den Kindergarten ging, wünschten sich einige Kinder bereits 10 Jahre alt zu sein, denn ab diesem Alter könnten sie der Jugendfeuerwehr beitreten. *bb/Foto: pr*

die selbstgemachten köstlichen Kuchen und Torten wieder im Angebot. Der Duft von deftig gegrillten Schälripple, leckerer Wurst und der vielen anderen Köstlichkeiten weisen den Weg zu Willis Hoffest in der Ortsstrasse . Für die Vitaminbewussten gibt es frische Salate vom einheimischen Gärtner. Auch an gut gekühlten Getränken wird es nicht fehlen.

Zur Unterhaltung aller stellen die Sportfreunde einen Nagelbalken auf, für die Kleinen bzw. Junggebliebenen wird die gute alte Mohrenkopfschleuder wieder aktiviert. Fußballerisches Können kann beim Torwandschießen bewiesen werden. Dazwischen spielen „Andixie" als Liveact auf.

Am Sonntag laden die Sportfreunde zum Frühschoppen ein, begleitet mit „Blasmusik Grenzenlos". Nach der Mini Playback Show um 17 Uhr unterhält der „Otti" mit Musik die Festbesucher. Fußballfans können anschließend das Endspiel der Fußball Europameisterschaft auf einer eigens installierten Großleinwand verfolgen. Die Sportfreunde Oberdorf freuen sich auf gutes Wetter und viele Besucher.

Weitere Informationen über die Sportfreunde Oberdorf gibt es unter www.sportfreunde-oberdorf.de.

Langenargen ist Partnergemeinde beim Hafenkonzert in Friedrichshafen

Die Gemeinde Langenargen ist Partnergemeinde beim Hafenkonzert des SWR am Sonntag, 8. Juli in Friedrichshafen. Seit 55 Jahren gibt es diese beliebte Konzertreihe, für die sich das frühe Aufstehen lohnt, denn Konzertbeginn ist bereits um 7.05 Uhr morgens.

Mitwirkende des Konzertes sind Uwe Sauter & die Böhmerländer, Anita & Alexandra Hofmann und die Geschwister Lindner. Die Moderation übernehmen Monika Fasnacht und Edi Graf. Das Hafenkonzert steht unter dem Motto „Fische und Forscher". Mit auf der Bühne ist u.a. auch ein Vertreter der Fischereiforschungsstelle Langenargen.

Beim beliebten Hafenfestquiz gibt es jeweils einen Wochenende-Aufenthalt für zwei Personen im Hotel Löwen und im Hotel Strandcafé in Langenargen zu gewinnen.

„LA in Action" – Wir für EUCH!

Kinder-, Jugend- und Familientag in Langenargen. Ja, auch dieses Jahr geht es abermals rund: Viele Vereine des Runden Tisch Jugend, die Gemeinde-Jugendbeauftragte und das Amt für Tourismus, Kultur und Marketing laden wieder herzlich zu „LA in Action" – wir für EUCH! ein. Am So., 8. Juli findet der vierte Kinder-, Jugend- und Familientag statt. Der Event ist auf dem Außen-Schulgelände der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule in Langenargen geplant und wird bei ungünstigem Wetter in die Turn- und Festhalle gleich bei der Schule verlegt. Der Tag beginnt um 12 Uhr auf der Schulwiese mit einem kleinen Gottesdienst.

Mit 90 das Leben freudig genießen

lSeinen 90. Geburtstag durfte Friedberg Wilhelm Hofmann am Sonntag gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Lisa Maas sowie im Kreise seiner Familie feiern.

Als älterster Sohn dreier Kinder wuchs er behütet im idyllischen Bad Nauheim auf, wo seine Eltern neben einer Zimmerei eine Ziegelei sowie ein Bauunternehmen samt Transportfirma betrieben. Nach seiner Lehre als Zimmermann verschlug es den jungen Mann 1941 während der Kriegswirren zu General Rommel ins ferne Afrika. England, Amerika sowie Frankreich hießen seine Stationen in seiner Kriegsgefangenschaft, aus der er 1946 gemeinsam mit einem Kameraden auf Schusters Rappen flüchtete, um schließlich glücklich und gesund zu Hause im Kreise seiner Lieben neuen Fuß zu fassen.

Nach erfolgreichem Studium als Architekt und Bauingenieur arbeitete der Jubilar zunächst im elterlichen Betrieb, dann in Frankurt, nachdem er 1947 seine inzwischen verstorbene Frau Else kennen lernte und diese heiratete. Eine Tochter sowie inzwischen zwei Enkel und drei Urenkel erfreuen den sympathischen Senior, der mit seiner heutigen Lebensgefährtin Lisa im schönen Langenargen das Leben genießt.

„Wir fuhren des öfteren an den Bodensee, um entspannte Urlaubstage zu verbringen. Eines Tages wussten wir, hier werden wir unseren Lebensabend verbringen", lacht Friedberg Wilhelm, der gerne Spazieren läuft, Kreuzworträtsel löst und in kalten Winterabenden mit Leidenschaft Brettspiele spielt. Was er sich wünscht? „Noch viele gesunde und glückliche Jahre im Kreise meiner Lieben sowie viel Zeit, um das Leben auch weiterhin noch so zufrieden und unbeschwert genießen zu können". *ah/Foto: Andy Heinrich*

Sonderfahrt für Jugendliche zu den Bregenzer Festspielen

Wie jedes Jahr bieten die Bregenzer Festspiele für Kinder und Jugendliche, verbilligte Karten von 15 € (inklusive

Gemeindehafen Langenargen erhält Blaue Flagge

Die Gemeinde Langenargen hat für den Gemeindehafen zum dritten Mal die Blaue Flagge verliehen bekommen.

Die Blaue Flagge ist eine Umweltauszeichnung für Badestellen und Sportboothäfen. Die Kriterien für Sportboothäfen betreffen insbesondere die Umweltkommunikation, das Umweltmanagement, die umweltgerechte Infrastruktur sowie die Sicherheit und Servicqualität im Hafen. So müssen die Bewerber beispielsweise drei Maßnahmen zur Kommunikation von umweltgerechtem Verhalten nachweisen und Infrastruktureinrichtungen wie z.B. eine Fäkalienabsauganlage sowie weitere Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten anbieten.

Deutschlandweit sind im Jahr 2012 110 Sportboothäfen mit der Blauen Flagge ausgezeichnet worden, darunter acht Häfen am Bodensee.

Die Blaue Flagge wird für jeweils eine Saison verliehen und darf nur wehen, solange die Kriterien erfüllt sind. Falls das nicht der Fall ist, sind die örtlich Verantwortlichen gehalten, die Flagge einzuholen. Mehrmals jährlich werden unangemeldete und angemeldete Kontrollen durchgeführt.

Für Frank Jost, Leiter der Tourist-Information und Verantwortlicher für den Gemeindehafen, ist die erneute Verleihung der Blauen Flagge ein Zeichen, dass die in den vergangenen Jahren durchgeführten Maßnahmen in den Bereichen Umweltschutz, Servicequalität und Sicherheit erfolgreich waren. Zur Saison 2012 ist die Steganlage im vorderen Teil des Gemeindehafens um 100 m Steglänge erweitert worden. V.l.: Frank Jost (Tourist-Information Langenargen), Harald Thierer (Match Center Germany, Hafenmeisterei). *fj/Foto: ge*

Busfahrt) für die Generalprobe der aufgeführten Oper an. Alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 26 Jahre sind recht herzlich eingeladen an der Fahrt teilzunehmen.

Dieses Jahr spielt André Chénier, eine Oper von Umberto Giordano, die von einem packenden und leidenschaftlichen Liebesdrama, sowie von einem historischen Krimi handelt.

Wie in den letzten Jahren auch, wird die Fahrt in Kooperation mit dem Jugendcafé Markdorf durchgeführt. Am Samstag, den 14. Juli, wird der Bus pünktlich um 20 Uhr am Bahnhof Langenargen abfahren und ca. gegen 24 Uhr wieder in Langenargen ankommen. Wichtig dabei ist, einen Personalausweis mitzuführen.

Die Anmeldungen für die Sonderfahrt sind im Rathaus-Foyer, in der Musikschule, in den Jugendtreffs „TREFF" und „Stellwerk" und unter www.langenargen.de zu finden. Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 11. Juli. Bei der Anmeldung sollte auch die Einverständniserklärung und die Anmeldegebühr von 15 € abgegeben werden. Die Anmeldung und das Eintrittsgeld können im Jugendtreff „TREFF oder im Jugendtreff „Stellwerk" abgegeben oder im Rathausbriefkasten adressiert an Gisela Sterk eingeworfen werden. Bei schlechtem Wetter kann die Aufführung unter Umständen ausfallen. In diesem Fall kann das Geld leider nicht mehr zurückerstattet werden. Bei Fragen? Gisela Sterk, 07543/9330-47 oder sterk@langenargen.de. Leider wird niemand von unserem Team dabei sein können, jedoch wird die Fahrt von Wolfgang Butschan, dem Jugendbeauftragten der Gemeinde Markdorf, begleitet und betreut. Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen und wünschen allen Teilnehmern einen einzigartigen Abend unter freiem Himmel.

Blumenschmuckwettbewerb 2012

Der Blumenschmuckwettbewerb ist seit Jahren eine feste Institution im Gemeindeleben Langenargens. Die farbenfroh gestalteten Balkone und Blumenkästen tragen zu dem gepflegten und von Einheimischen wie Gästen gleichermaßen geschätzten Erscheinungsbild des Ortes bei.

Deshalb werden auch in diesem Jahr die schönsten Bepflanzungen mit Geld- und Sachpreisen prämiert. Dauerpflanzen, sowie Winter- und Frühjahrspflanzen werden nicht bewertet.

Die Auszeichnung wird von einer fachkundigen Jury durchgeführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich in der Tourist-Information anzumelden. Anmeldeschluss ist am Freitag, 13. Juli.

Aus der Nachbarschaft

NABU-Wanderung durch den Eistobel bei Isny

Der NABU Eriskirch-Meckenbeuren lädt am Sonntag, 1. Juli, alle Mitglieder und Interessierte zu einer Wanderung durch den Eistobel bei Isny ein. Die Gehstrecke beträgt ca. 9 km, die Dauer ca. 3 Stunden. Treffpunkt ist der Parkplatz am Rathaus Ailingen um 7:15 Uhr, Parkplatz Kaufland Eriskirch und LIDL in Tettnang um 7:30 Uhr. Die Leitung hat Jörgen Illmann (Tel. 07541/57044). Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt.

Aus der Kunstszene

Museum Langenargen: „Kunst aus der Grafschaft Montfort und dem 1.200-jährigen Langenargen"; Sommerausstellung: „Wie halb verwischter Farben Guss" Malerei von Dietlinde Stengelin, Öffnungszeiten: täglich, außer Montag von 10-12 Uhr und von 14-17 Uhr, Führung jeweils Mittwoch 10 Uhr und auf Anfrage.

Kavalierhaus: Ausstellung von Lore Unger „Neue Bilder" bis 26. Juni. Öffnungszeiten: Do-Sa 14-18 Uhr So 11-18 Uhr.

Buch-Kunst-Galerie: Ausstellung vom Karikaturenkünstler Wolfgang Steinmeyer bis 15. Oktober. Vernissage ist am 15. Juni um 19 Uhr.

Rathausfoyer: Ausstellung von Hans-Peter Koschek mit dem Titel Langenargen– „Profile", Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12:30 Uhr, Mi 14-17 Uhr, Do 14-18 Uhr.

Café Eulenspiegel Wasserburg: Dia -Vortrag der Kunsthistorikerin Marie-Theres Scheffczyk am Sonntag, 1. Juli um 10:30 Uhr im Kulturraum mit dem Titel: Wer hat Angst vor Joseph Beuys? im Rahmen der Joseph Beuys-Ausstellung „Wer nicht denken will, fliegt raus". Führung durch die Ausstellung am Samstag, 30. Juni um 17 Uhr mit Rainer Rappmann.

Kunst- und Kulturreise durch Flandern

Die Höhepunkte der Kunst und Kultur Flanderns stehen im Mittelpunkt der nächsten Reise mit der VHS-Dozentin Ursula Maria Plösser vom 6. bis 12. August. Ausgehend von der europäischen Metropole Brüssel werden zur besten Reisezeit Gent, Antwerpen und Brügge, die Perle Flanderns, besucht.

In der kosmopolitischen Hauptstadt Brüssel gilt der besondere Augenmerk dem belgischen Jugendstil. Aber auch René Magritte in seiner Heimatstadt und andere große Künstler gilt es unter der kompetenten Leitung der Kunstexpertin Ursula Maria Plösser zu entdecken. In Tagestouren werden die außergewöhnlichen historischen Kunststädte Antwerpen (Peter Paul Rubens), Gent und Brügge besucht. Auf dem Programm steht auf der Hinfahrt bereits ein Zwischenstopp in der ehrwürdigen Kaiserstadt Aachen. Zustiegsmöglichkeiten für diese Busreise gibt es ab Tettnang und entlang der B 31 mehrmals bis Überlingen. Informationen und Anmeldung direkt bei der Dozentin Ursula Maria Plösser unter Tel.: 0171 142 2601.

Berufsschule mit herausragendem Ergebnis abgeschlossen

1,3 lautete die Note des Abschlusszeugnisses von Vera Zodel. Mit diesem herausragenden Ergebnis beendete die Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Langenargen die Berufsschule. Im Rahmen einer Abschlussfeier im Kongresszentrum Weingarten überreichte der Schulleiter Vera Zodel das hervorragende Zeugnis. Damit belegte sie einen der Spitzenplätze unter allen Auszubildenden und wurde mit einem Preis geehrt. Mit Vera Zodel freuen sich der Leiter des Hauptamtes Klaus-Peter Bitzer (Ausbildungsleiter) und Christina Mikos (Ausbildungsverantwortliche). v.l.n.r. Klaus-Peter Bitzer, Vera Zodel, Christina Mikos *Foto: ge*

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 30. Juni
13.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 1. Juli
9.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten
14.00 u. 18.00 Rosenkranz

Montag, 2. Juli
18.00 Rosenkranz
18.30 Vesper

Dienstag, 3. Juli
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. Juli
7.30 Schülergottesdienst
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 5. Juli
8.30 Eucharistiefeier mit anschl. Frühstück
9.45 ¼ vor 10 Kirchenführung mit Orgelkonzert
18.00 Rosenkranz
18.30 Anbetung

Freitag, 6. Juli
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 7. Juli
13.30 Trauung
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse
20.00 Geistliche Abendmusik mit dem Streicherensemble

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 1. Juli
8.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 3. Juli
18.30 Rosenkranzandacht

Donnerstag, 5. Juli
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Die Kolpingfamilie
trifft sich am Di., 3. Juli um 19 Uhr im Martinsstüble.

Einladung zum Seniorengottesdienst
Do., 5. Juli um 8.30 Uhr mit anschl. Frühstück.

Familiengottesdienst
am Sa., 14. Juli um 18.30 Uhr. Unser Thema lautet: „Der Bergkristall oder was bin ich wert?“. Das Familiengottesdienstteam der Kirchengemeinde St. Martin

Geistliche Abendmusik
mit Orgel und dem Streicherensemble St. Martin am Sa., 7. Juli um 20 Uhr. Es werden Werke von Georg Friedrich Händel, Jean Sibelius und Edward Elgar unter Leitung von Martin Beck aufgeführt. Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Pfadfinder feiern ihr 30-jähriges Bestehen
Das Festprogramm ist randvoll. Ein Highlight findet bereits am Samstag Abend statt. Seit Wochen wird an der Freilichtbühne am Seeufer unter der Basilika Birnau gearbeitet. Am Sa., 7. Juli ist es dann soweit. Um 18 Uhr beginnt der Festakt mit der Aufführung des „Räuber Hotzenplotz“. Der Abend klingt dann mit einer pfadfinderischen Abendrunde am romantischen Seeufer bei Lagerfeuer und Tschai aus. Am Sonntag beginnt um 10.45 Uhr mit der Hl. Messe das Programm, anschl. Mittagessen wieder am See. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Frauenbund Langenargen
Am 10. Juli gestalten wir gemeinsam mit Eriskirch unser Bundesfest. Um 17 Uhr beginnen wir zuerst im kath. Gemeindehaus mit einem Vesper und geselligem Beisammensein, um danach um 18.30 Uhr den Gottesdienst in Sankt Martin frohgemut feiern zu können. Auf ihr Kommen freut sich das Frauenbundteam.

Beauftragung der Gemeindereferentinnen
Im Beauftragungsgottesdienst wird Weihbischof Kreidler unsere Gemeindereferentin Sybille Martin in den dauerhaften Dienst der Verkündigung, Nächstenliebe und Liturgie senden. Die Beauftragung findet am Sa., 14. Juli, um 14 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Blasius in Ehingen statt. Dazu und zum anschließenden Sektempfang lädt Frau Martin ganz herzlich ein. Bei Interesse an einer Mitfahrgelegenheit melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 2463.

Fantasy Night 3 für Jugendliche ab 12 Jahren und Junge Erwachsene
An die immer noch rasch wachsende Gruppe von begeisterten Brett- als auch Kartenspieler und an die, die es noch werden wollen. Wir treffen uns ein letztes Mal vor der Sommerpause zu unserer legendären Spielaktion am Samstag, 28. Juli, um 18 Uhr im Gemeindesaal der Kirchengemeinde Mariabrunn – Montfortstraße 4. Wir freuen uns über alle die kommen, egal woher, wie alt oder welchen Geschlechts! Da fällt mir ein, unsere weiblichen Teilnehmer hatten um Unterstützung gebeten. Alle die Lust haben, in Spiele voller Spannung, Action, Geschick und Strategie einzusteigen, können sich bis zum 26. Juli im Seetroll Friedrichshafen oder bei mir anmelden und informieren. Da wir wie jedes Mal Getränke und Knabberzeug stellen, sind wieder 2 € Teilnahmegebühren notwendig. Außerdem werden wir wieder ein oder zwei große Pizzen bestellen, dafür sollte jeder natürlich zusätzliches Kleingeld mitführen. Auch die dritte Fantasy-Night wird in Zusammenarbeit mit dem Seetroll, dem Fachgeschäft für Spiele und Comics in Friedrichshafen, organisiert. Das Ende der Aktion ist wie immer für alle mindestens 14-Jährigen um 24 Uhr. Euer Jan Besser, Tel. 07541/809138, Jan_besser@gmx.de.

Didgeridoo und trommeln
… wieder am Freitag, 6. Juli, ab 19.30 Uhr für alle Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren im Jugendraum unter dem Kirchengemeindesaal in Mariabrunn – Montfortstraße 4.

Männeraktionen
Dreifache Einladung zu den Männeraktionen für alle Männer jeden Alters, ab 16 Jahren. Erinnerung: am Samstag, 30. Juni ab 14 Uhr Männeraktion Vanta Hanuva „Das Element Wasser“ mit viel Interessantem rund um das Wasser, die Bedeutung für uns Männer, dem Ethn-O-lympics-Wettbewerb „Ringe Werfen“ und Einigem mehr – Kirchengemeindesaal in Mariabrunn – Montfortstraße 4
Vorbesprechung: des Männergottesdienstes Ende Oktober am Samstag, 30. Juni ab 17.30 Uhr im Kirchengemeindesaal in Mariabrunn
Vorschau: Motorradausfahrt für Männer und begleitende Frauen am Sonntag, 8. Juli, zur Sinneswelt in Biberach und dem Wackelwald in Bad Buchau. Start um 13 Uhr vor der Kirche in Mariabrunn.
Infos: unter www.spirit-fantasy-power.vpweb.de oder diakon.dieter.walser@web.de oder 07541/82352.

Kath. Pfarramt St. Martin und St. Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen. Pfarrbüro: Mo bis Do von 9-11:30 Uhr, Do-Nachmittag von 16-18 Uhr. Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

Samstag, 30. Juni
13.30 Trauung

Sonntag, 1. Juli
10.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling) anschl. Gemeindefest mit dem Män-

nergesangsverein. Kein Gottesdienst in Langenargen

Montag, 2. Juli
16.00 VCP Pfadfinder

Dienstag, 3. Juli
14.30 Frauenkreis in Eriskirch
17.00 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 4. Juli
9.30 Qualifizierter Babytreff im Gemeindesaal
17.00 VCP Pfadfinder
18.30 VCP Pfadfinder

Donnerstag, 5. Juli
17.00 VCP Pfadfinder
20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 6. Juli
17.00 Theatergruppe in Eriskirch

Gemeindefest am 1. Juli in Eriskirch
Wir feiern unser Gemeindefest in und um die Kreuzkirche in Eriskirch-Schlatt. Beginn ist mit dem Gottesdienst um 10 Uhr. Die Kinder feiern in zwei Altersgruppen ihren Gottesdienst. Anschließend gibt es deftiges und süßes Leckeres. Auch die Kinder werden sich nicht langweilen. Einige Aktionen sind für sie schon in Vorbereitung.

Choral & Liedergottesdienst in der Friedenskirche
Herzliche Einladung zu unserem Choral & Lieder-Gottesdienst am 15. Juli um 10.15 Uhr in der Friedenskirche in Langenargen – gestaltet von unserem Kirchenchor unter der Leitung des Chorleiters Herrn Glinkowsky. Der Gottesdienst möchte in die Tiefe der Musik vordringen, die Weite göttlichen Geistes spüren lassen, und hinabsteigen in die Tiefe des Glaubens. Wir beginnen mit dem Eingangslied „Morgenlicht leuchtet“ (EG 455 im Wechsel Chor und Gemeinde in englischer und deutscher Sprache). Es folgt der Choral, gesungen von unserem Chor von Johann Sebastian Bach „ Gott hat die Erd schön zugericht’, läßt’s an Nahrung mangeln nicht.“ Vor der Predigt singt unser Chor die Mottete von Johann Rosenmüller „Die Gnade unsers Herren Jesu Christ und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.“ Die Liedpredigt widmet sich dem Choral (EG 602, Auf, Seele, Gott zu loben!) Das abschließende Segenslied (EG 170, Komm, Herr, segne uns!) dann wieder im Wechsel Chor und Gemeinde. Sie sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst, zum Mitsingen, zum Beten und Hören.

Evangelisches Pfarramt Langenargen, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Telefon: 2469, Fax: 912 683, E-Mail: <Pfarramt.Langenargen@elk-wue.de>, Internet: <www.ev-kirche-langenargen.de> Pfarrbüro: Di, Mi, Do 8.30-12 Uhr

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 1. Juli
9.30 Gottesdienstgehalten durch Stammapostel Leber, Übertragung nach: Tettnang, Kolpingweg 24; Friedrichshafen, Ailingerstr. 69 Lindau, Webergasse 9.

Donnerstag, 5. Juli
20.00 Gottesdienst

Kontakt Neuapostolische Kirche unter E-Mail: info.nak-langenargen@gmx.de.

Gesundheit und Soziales

Wasser Kraft & Sexualität

Vortrag von Dr. Stefan Lanka und Josef Stein am Freitag, 6. Juli, 19:30 Uhr im Kavalierhaus, Untere Seestraße. In einer Form des Wassers sind die drei Grundeigenschaften des biologischen Lebens enthalten: Kraft zur Kontraktion, Fähigkeit zum Wachstum und Informationsspeicherung. Alle Zellen, auch die des Menschen, sind aus dieser Wasserform aufgebaut und werden durch Mineralien, Eiweiße und Fette stabilisiert und zu einem funktionierenden Ganzen integriert.

Mit diesem Wissen kann man das Leben viel besser verstehen, Gesundheit, Krankheit, Therapieformen, Sexualität und die Interaktion zwischen Menschen, allen Lebensformen, Energien und dem Kosmos. Mit diesem Wissen werden viele Phänomene nachvollziehbar und zeigen jedem Menschen seine Bestimmung in diesem Leben. – Eintritt –

Auszeichnung für gelebte Nächstenliebe: Ende Juli ist Bewerbungsschluss für Anja-Staberoh-Preis

Für ehrenamtlich sozial Engagierte lobt die Anja-Staberoh-Stiftung auch in diesem Jahr wieder einen Förderpreis aus. Die mit 1.500 Euro dotierte Auszeichnung soll Einzelpersonen oder Gruppen im Bodenseekreis zugutekommen, die sich unentgeltlich für andere einsetzen. „Damit wollen wir diejenigen unterstützen, für die Nächstenliebe gleichermaßen eine Sache von Herz und Hand ist“, sagt Stiftungsgründerin Angela Staberoh. Gemeinsam mit dem Landratsamt lädt die Stiftung zu Bewerbungen oder Vorschlägen von engagierten Menschen ein. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2012. Die Preisverleihung soll im Herbst im Landratsamt Bodenseekreis sattfinden.

Nominiert und ausgezeichnet kann werden, wer in herausragender Weise bei der Begleitung und Betreuung von Bekannten, Nachbarn, Heimbewohnern oder Obdachlosen beziehungsweise in der Sterbebegleitung aktiv ist. Die Fürsorge muss mindestens ein Jahr lang geleistet worden sein und bei den Betreuten darf es sich nicht um allernächste Angehörige handeln, macht die Stiftung zur Bedingung. Mit dem Förderpreis wolle man zwar auch die Arbeit der ehrenamtlich Engagierten honorieren. Vor allem aber gehe es darum, Vorbilder, die für ihre Mitmenschen da sind, herauszuheben und anzuerkennen.

Die Bewerbung sollte unter anderem eine Kurzbeschreibung des ehrenamtlichen Engagements sowie der persönlichen Motivation enthalten. Bewerbungsformulare können unter www.bodenseekreis.de (Rubrik: Soziales & Gesundheit, Bürgerschaftliches Engagement, Anja-Staberoh-Preis) heruntergeladen oder unter Tel. 07541 2040-5605 bei Corinne Haag angefordert werden.

Die Anja-Staberoh-Stiftung vergibt seit 2003 jährlich den Förderpreis. Sie ist benannt nach dem einzigen Kind der Stiftungsgründer. Anja starb im Mai 1995 nach wiederholten Schlaganfällen im Alter von 16 Jahren. Sie sei in dieser Zeit sehr fürsorglich von ehrenamtlich engagierten Menschen begleitet worden, begründen die Eltern ihre Entscheidung, die Stiftung zu gründen und einen Preis auszuloben.

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 2. bis zum 6. Juli

Cafeteria Di-Do 14-17 Uhr, Fr 16:30-18 Uhr

Montag, 2. Juli
8:30 VHS-Italienisch
9:00 Gymnastik
9:30 Tennis
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 3. Juli
9:00 Nordic-Walking

Mittwoch, 4. Juli
9:30Tennis
11:00 Tennis
14:00 Skat
14:30 Jahrgängertreffen 1922

Donnerstag, 5. Juli
Bergtour auf d. Hörner Panoramaweg (Gruppe Herkommer/Krebs)
10:30 Marktfrühschoppen
14:00 Kartenspiele
19:00 Bridge

Freitag, 6. Juli
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holzhock in der SBS

Besondere Hinweise: Dienstag, 10. Juli, 14 Uhr Wanderung „Kreuzweiher Langensee“ (WF: Rischke) – 14:30 Jahrgängertreffen 1924, Mittwoch, 11. Juli, 14:30 Uhr Singen, Donnerstag 12. Juli, 14:30 Jahrgängertreffen 1925.

100-Jahr-Feier „Kleine Turnhalle" in Langenargen

Das Jubiläum der „Kleinen Halle" war Grund genug für den TV02 den Parkplatz vor der Halle zum Festplatz umzufunktionieren und die Bahnhofstraße für ihre Aufführungen zu nutzen. Ein großes Fest im zentralen Bereich des Ortesmit Hunderten von Besuchern, zeigte, was im Ortskern von Langenargen möglich ist.

Gemeinderat Bernd Kleiser, der die Gemeinde vertrat, sprach von der Kleinen Halle als einem Teil der Langenargener Identität. Er sei sicher, dass sich für den Erhalt der Sportstätte in diesem zentralen Bereich eine deutliche Mehrheit im Gemeinderat finde, wenn nicht gar Einigkeit hergestellt werden könne. Obwohl der Verein auch eine Halle im Sportzentrum betreibe, sei die Kleine Halle doch die Seele des Turnvereins. Viele Anekdoten ranken sich um die Halle. So war wohl mit der Planung der Festhalle eine Auflösung der Kleinen Halle beabsichtigt, woraufhin der TV02 kurzerhand mit einer Eigenrenovierung reagierte. Wegen „großgewachsener Turner", so eine andere Geschichte, wurde es notwendig in einem Teil der Halle die Decke anzuheben.

Gegenwärtig turnen wöchentlich rd. 500 Bewegungshungrige aus dem TV02, der Volkshochschule, der Seniorenbegegnungsstätte und den heimischen Kindergärten. Trotz großer Heizprobleme in den Wintermonaten bleiben viele Nutzer ihrer zentral gelegenen Sportstätte treu.

Durch die einzelnen Programmpunkte moderierte gut gelaunt Vorstand Olaf Nickel, der allen Grund hatte auf sein Team stolz zu sein, das ein abwechslungsreiches Programm mit Bewegung auch für seine Gäste bot. Die einzelnen Abteilungen gaben sich viel Mühe, dem Publikum ein Gemeinschaftserlebnis zu bieten, sei es durch gemeinsames Bewegen oder gemeinsames Lachen und Staunen. Besonders spektakulär waren wieder die Show-Turner des Vereins, die „Barillos", die verkleidet als Turner der ersten Stunde die unglaublichsten Figuren auf dem Barren präsentierten. Die gesamte Abteilung Turnen einschließlich des Kinderturnens zeigte ein umfangreiches Programm ihrer Aktivitäten, die eine gute Werbung für den Turnverein waren. Zu später Stunde war der Vorstand nicht erschöpft, sondern überzeugt davon, dass der TV02 der beste Verein in Langenargen sei und ihm die Vorstandschaft sehr viel Spaß mache.

Mitmachen war angesagt beim Fest des TV02. Unter der Anleitung von Monika Grandl kam Bewegung auf bei den Gästen.

Wenn so viel am TV02 Interessierte versammelt sind, ist es eine gute Gelegenheit Neues vorzustellen. So erklärten Marlene Schulz und Werner Müller von Visioneo das neu entwickelte Logo für den Sportverein. Insgesamt 98 Stunden hatten sie investiert, um die Dynamik und Offenheit des Turnvereins bildlich umzusetzen. Herausgekommen ist eine Kombination offener Kreise, die sich auch bildlich interpretieren lassen, gepaart mit dem Schriftzug TV02 Langenargen in den typischen Vereinsfarben rot und blau. Dass sie hinter ihrem neuen Logo stehen, demonstrierten die Mitglieder des TV02 gleich mit ihren entsprechend bedruckten neuen T-Shirts und Mützen.

Der neue vereinseigene Bus, der nun für Gruppenfahrten zu Wettbewerben genutzt werden kann, erhielt den christlichen Segen von den Pfarrern Steck und Fentzloff aus der Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinde.

Ein großes Fest war auch der richtige Anlass, ein wertvolles Mitglied aus den eigenen Reihen zu ehren. Edwin Strobel erhielt eine Urkunde mit der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden, der durch „unermüdliches Engagement", so der Urkundentext, dem Verein zugetan war.

ck/Fotos. ck

V.l. Vorstand Olaf Nickel mit dem neu ernannten Ehrenvorsitzenden Edwin Strobel.

Pfarrer Ulrich Steck (Kath. Kirche) und Pfarrer Ulrich Fentzloff geben dem neuen Vereinsbus ihren christlichen Segen.

Aus dem Gemeinderat

Platz Bois-le-Roi

Die Planungen am zentralen Platz im Ortskern von Langenargen werden fortgeführt. Landschaftsarchitektin Sylvia Brack erläuterte in der Gemeinderatssitzung worauf es ankommt. Der Platz solle als Einheit wahrgenommen werden. Einheitliche Materialien und Beläge, die dann auch in der Bahnhofstraße weitergeführt werden könnten, sind hierzu ein erster Schritt. Eine Öffnung zum Platz hin mit weiteren Sitzgelegenheiten und sich wiederholenden Gestaltungselementen würde dem Platz seinen eigenen Charakter geben. Die bei der Bäckerei Metzler verwendeten Materialien könnten für den Platz übernommen werden.

Einig waren sich die Gemeinderäte, dass mit dem Pächter der Pension „Kleine Welt" Gespräche über die Gestaltungsmöglichkeiten vor der Pension geführt werden müssten. Gemeinderat Harald Thierer (FWV) meinte, Gestaltungsmaßnahmen vor der Pension hätten den größten Effekt für den Platz. Gemeinderat Ralph Seubert (CDU) wies darauf hin, dass früher durch die Tankstelle der Platz weit wirkte und nun vor dem kompakten Gebäude die Grünfläche begehbar, z.B. durch eine Kiesfläche, gestaltet werden solle. Ein Baum mit Baumbank könne zum Verweilen einladen. Für Seubert ist dieser Platz in kurzer Entfernung zur grünen Uferpromenade eher ein städtischer Platz, der als solcher erscheinen sollte. Franz-Josef Dillmann (FWV) könnte sich vorstellen, die Bäume vor der ehem. Tankstelle zu erhalten und das Gestrüpp zu entfernen. Gemeinderätin Gertrud Reiß (SPD) meinte für ihren Geschmack seien zu viele Baumbänke angedacht, zu viel Teer und Plaster geplant. Die vorhandene Bepflanzung modern zu gestalten wäre aus ihrer Sicht das Richtige. Sie wies darauf hin, dass bei Gestaltungsmaßnahmen vor der Pension eine Lösung für die Parkplätze der „Kleinen Welt" gefunden werden müsste. ck

Vergabe von Reinigungsdienstleistungen

Die Gemeindeprüfanstalt hatte die Gemeinde Langenargen dazu aufgefordert, die Reinigung der Öffentlichen Gebäude in Langenargen neu auszuschreiben. Seit 10 Jahren bestehen Reinigungsverträge mit der Firma Ebra aus Ravensburg. Da der Umfang der Dienstleistungen auf rd. 140.000 € geschätzt wurde, war eine europaweite Ausschreibung erforderlich.

Die Gemeinde beauftragte die Beraterfirma „Facility Consultants" aus Herrenberg, die sämtliche Fenster- und Nutzflächen neu vermessen, die Arbeiten in einzelne Lose aufgeteilt, europaweit ausgeschriebn und schließlich bewertet haben. Nun können die Reinigungsdienstleistungen für rd. 120.000 € an die Firma Ebra aus Ravensburg und die Firma Göpfert aus Friedrichshafen vergeben werden.

Sein Lob für die professionelle und erfolgreiche Ausschreibung ergänzte Gemeinderat Manfred Christ (CDU) mit der Frage nach den Kosten der Beraterfirma. Rund 20.000 € koste diese Dienstleistung antwortete Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer und erläuterte den immensen Aufwand, der hinter dieser Ausschreibung stehe. Die Verträge werden auf vier Jahre geschlossen. Bürgermeister Rolf Müller meinte, die Neuausschreibung habe sich gelohnt und die Fleißarbeit, die die Beraterfirma erbracht habe sei notwendig gewesen. ck

Kindergartenbedarfsplan

Alle Kinder im Gemeindegebiet, die bis Ende Februar 2013 das dritte Lebensjahr erreichen, erhalten einen Kindergartenplatz, erklärte Gemeindekämmerer Josef Benz. Die Kinder, die von März bis August das dritte Lebensjahr erreichen, dürfen im Zwergenhaus bleiben, bis dann im September ein Kindergartenplatz für sie zur Verfügung steht. Insgesamt gibt es in Langenargen 6 Kindergärten mit 10 Gruppen, die rein rechnerisch 244 Kindergarenplätze bieten. Bei der Integration von verhaltensauffälligen Kindern sowie der Aufnahme von Kindern unter 3 Jahre verringern sich die Kindergartenplätze.

Für die Unterbringung der Unter 3-jährigen Kinder gibt es sehr flexible Betreuungszeiten in der Kinderkrippe Zwergenhaus. Die Ganztagesgruppe ist an 45 Stunden in der Woche geöffnet. Zwei Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten bieten 30 Betreuungsstunden an. 3 Halbtagesgruppen betreuen 20 Stunden in der Woche. Hinzu kommen Sharing-Plätze, bei dem sich zwei Kinder einen Platz im Zwergenhaus teilen, was noch mehr Flexibilität bietet. Insgesamt können 72 Eltern ab September 2012 für ihr Kind ein Platz im Zwergenhaus angeboten werden.

Im Laufe der nächsten Jahre wird durch das vermehrte Angebot von längeren Betreuungszeiten die Anzahl der Plätze reduziert werden. Dies werde jedoch kompensiert durch geringere Jahrgangsstärken, so Benz.

Die Gemeinderäte waren insgesamt sehr zufrieden mit der Entwicklung der Kinderbetreuung am Ort. „Die Kinderbetreuung hat sich hervorragend entwickelt", sagte Holger Maas (SPD). Werner Dörr (FWV) meinte: „Nur wenige Gemeinden sind so gut aufgestellt wie wir." ck

Jugendtreff „Stellwerk"

Da sich Langenargener Jugendliche nicht selbst im Stellwerk organisierten und Nachbarschaftsprobleme bestanden, beschloss der Gemeinderat 2009, das Stellwerk professionell anleiten zu lassen. Seit April 2011 vertritt Heilerziehungspfleger Daniel Lenz den ursprünglich eingestellten Marius Biggör, der sich auf Weltreise begeben hat. Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer erläuterte dem Gemeinderat den Bericht, der ein positives Bild von der Jugendarbeit im Stellwerk abgibt und durch die Statistik der Besucherzahlen auch dokumentiert, dass das Angebot angenommen wird. Positiv: ein neues Stellwerk-Team hat sich bei den Jugendlichen gebildet, was Bürgermeister Rolf Müller hoffen lässt, dass sich mal wieder ein Team bildet, das die Selbstverwaltung des Stellwerkes in die Hand nimmt. Geöffnet ist das Stellwerk Mittwoch 17:30-21:30 Uhr und Freitag von 18-22 Uhr. Angedacht ist eine zusätzliche Öffnungszeit am Donnerstag von 17:30-21:30 Uhr, die von einer weiblichen Fachkraft betreut würde. ck

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde meldete sich Heinz Wagner von der Pension „Kleine Welt". Er kündigte offen seine Bereitschaft an, mit der Gemeinde im Hinblick auf die Gestaltung des Platzes „Bois-le-Roi" eng zusammenzuarbeiten. Außerdem sorgt er sich über die Schulkinder, die die Zebrastreifen um die Pension nutzen. Er schlägt vor, Autofahrer vor den Zebrastreifen zur Drosselung ihrer Geschwindigkeit mit Hilfe von Gestaltungsmaßnahmen zu zwingen. ck

Mietspiegel Langenargen

Für Langenargen ist ein qualifizierter Mietspielgel erstellt worden, der ab Mitte Juli gegen eine Schutzgebühr von 5 € zu erwerben ist oder bei der Gemeinde eingesehen werden kann. Gespart hat der Gemeinderat bei dem Online-Rechner. Mit einem Online-Rechner kann die Miete für eine konkrete Wohnung im Internet nach dem Mietspiegel berechnet werden. Der Online-Rechner hätte die Gemeinde 900 € gekostet. Die Argumentation von Gemeinderätin Angela Zerlaut (FWV) der Online-Rechner sei eine praktische Dienstleistung sowohl für Mieter als auch für Vermieter, fand keine Mehrheit im Gemeinderat.

Ein qualifizierter Mietspiegel bietet im Vergleich zu einem einfachen Mietspiegel größere Rechtssicherheit bei Mietstreitigkeiten oder der Inanspruchnahme von Sozialleistungen. Diese Vorteile des qualifizierten Mietspiegels führten zu einem Kreisweit angedachten Projekt, bei dem sich letztendlich 15 der 23 Gemeinden des Bodenseekreises beteiligten. ck

Fundtierpauschale

Einstimmig stimmte der Gemeinderat der Erhöhung der Fundtierpauschale zu. Die Tierfreunde Bodenseekreis e.V. erhalten rückwirkend zum 1. Januar 2012 eine jährliche Pauschale von 5100 €.

Die Tierfreunde Bodenseekreis e.V. haben sich verpflichtet alle im Gemeindegebiet aufgefundenen Tiere aufzunehmen und zu verpflegen. Hierfür erhalten sie mit Vertrag ab 2010 eine Pauschale von 40 ct/pro Einwohner/pro Jahr, was einem Gesamtbetrag von 3200 € entspricht. Wegen allgemeiner Preiserhöhungen bei Futtermittel, Tierarztkosten und Mietkosten sowie erhöhter Fundtieraufnahme baten die Tierfreunde Bodenseekreis um eine Erhöhung vergleichbar zur Fundtierpauschale der umliegenden Gemeinden von 65 ct/pro Einwohner/pro Jahr. Im Jahr 2011 sind von den Tierfreunden 28 Katzen, 7 Hunde, 7 Heimtiere, 20 Igel und 20 Wildtiere versorgt worden. ck

Schulsozialarbeit an der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule

Nach langer Diskussion einigte sich der Gemeinderat auf die Schaffung einer Stelle mit 50 %, die Schulsozialarbeit an der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule leisten soll. Die Kosten von 25.000 € werden zu einem Drittel vom Land Baden-Württemberg bezuschusst, so dass die Gemeinde als Schulträger noch jährliche Kosten von 17.000 € tragen muss. Die Einrichtung der Stelle ist vorerst auf 2 Jahre befristet.

Rektor Wolfgang Maurer begründete den Antrag. Die Zahl der Kinder, die mit problematischem Verhalten in die Schule kämen, nehme kontinuierlich zu. Es gibt immer mehr Kinder, die nicht über einen längeren Zeitraum stabil mit anderen Kindern kommunizieren können. Da die Bildungspläne einzuhalten seien, bleibe wenig Zeit für neue Probleme. Schüler würden ohne Grenzen streiten und auch bei Gewalttätigkeiten keine Hemmungen kennen. Eltern zeigten sich oft uneinsichtig in solchen Fällen. Jemand Fremdes habe es oft leichter, auf die Familie Einfluss zu nehmen. Auf der anderen Seite gebe es Probleme des Überbehütetseins bei Kindern. Zu hoher Medienkonsum der Kinder führe zu entsprechenden Folgen in Sachen Gewaltbereitschaft. Eltern würden oft nicht die richtige Erziehungsarbeit leisten und den Nachwuchs noch dazu motivieren, sich nichts gefallen zu lassen. Bereits heute weiß der Rektor, dass im nächsten Schuljahr fünf Kinder mit ADS/ADH von den Kindergärten in die Schule wechseln. Die verstärkte Betreuung dieser Kinder in den Kindergärten könne in der Grundschule nicht nahtlos weitergeführt werden, da mit dem Schuleintritt eine andere Stelle im Landratsamt zuständig und eine erneute Antragstellung erforderlich sei.

Insgesamt waren die Gemeinderäte überrascht über die Entwicklung, die im letzten Bericht über die Schule vor zwei Jahren nicht zu erkennen war. Werner Dörr (FWV) bemerkte, dass vor 2 bis 3 Jahren nur eine Tendenz dahingehend diskutiert wurde, dass Kressbronn aber nicht Langenargen einer Schulsozialarbeit bedürfe. Auch Bernd Kleiser (CDU) wunderte sich über die Dynamik, mit der die Probleme kurzfristig auftreten. Charlie Maier (SPD) zeigte sich schockiert darüber, dass die Entwicklung so schnell gehe.

Aufgabe der Schulsozialarbeit ist es, teilweise den Unterricht zu unterstützen, mit Eltern verhaltensauffälliger Kinder zu sprechen und den Kontakt zu anderen Institutionen zu pflegen, z.B. Anträge auf Förderung beim Landratsamt zu stellen. Gemeinderätin Gertrud Reiß machte noch darauf aufmerksam, dass die Schulsozialarbeit für alle Kinder von Vorteil wäre.

In Anbetracht der vom Rektor dramatisch geschilderten Situation stimmten die Gemeinderäte der Einrichtung der Stelle zu. ck

DRK findet neue Heimat im Sportzentrum

Die DRK Ortsgruppe Langenargen ist bisher im Feuerwehrgebäude in Langenargen untergebracht. Sowohl für die Freiwillige Feuerwehr als auch für das DRK stellt diese Regelung vor Platzprobleme. Mit diesen beengten Verhältnissen soll bald Schluss sein. Die Flächen in der 3-Feldsporthalle im Sportzentrum Langenargen, die für eine Pizzeria vorgesehen waren und für die einfach kein Pächter gefunden wird, sollen nun für das DRK umgebaut werden. Hierfür sollen in den Haushaltsplan 2013 Mittel von 60.000 € eingestellt werden.

Gemeinderat Franz-Josef Dillmann (FWV) meinte, es sei dringend notwendig, die Situation für dieFreiwillige Feuerwehr und das DRK zu verbessern. Die 60.000 € an Umbaumaßnahmen hält er für sehr großzügig angesetzt. „Der Standort ist um Längen besser als der ursprünglich angedachte Standort in der Villa Wahl", sagte Ralph Seubert (CDU). Er appellierte an die DRK-Mitglieder, sich bei den Umbaumaßnahmen einzubringen und so die Kosten zu reduzieren. Auch die SPD-Fraktion war von der Lösung angetan und so wurde einstimmig beschlossen. ck

Gästeehrung im Haus am Gondelhafen

Langenargen zählt eine große Anzahl treuer Stammgäste. Jeden Dienstag um 10 Uhr werden diese bei der Gästebegrüßung mit Gästeehrung ausgezeichnet. Der Treffpunkt der Gästebegrüßung ist vor der Tourist-Information Langenargen.

In dieser Woche konnte Vanessa Volkwein, Leiterin des Kulturamtes in Langenargen, Gäste ehren, die ihren 15. und 20. Aufenthalt in Langenargen verbrachten. Als Dankeschön erhielten die Gäste Blumen, Bodensee-Wein, Langenargen Taschen und ein Langenargen Handtuch.

Herr und Frau Siegfried und Irene Heneka verbringen zum 15. Mal ihren Urlaub in Langenargen. Ihnen gefällt an Langenargen besonders die familiäre Atmosphäre. Herr und Frau Steininger und Ingrid Kessler sind ebenfalls zum 15. Mal in Langenargen und unternehmen viele Ausflüge am Bodensee. Frau Christel Clees ist zum 20. Mal in Langenargen. „Ein Spaziergang entlang der Uferpromenade mit meinem Hund ist immer wieder schön", so Frau Clees. V.l.: Siegfried Heneka, Irene Heneka (Ubstadt, Ferienwohnung Braunwarth), Christel Clees (Hennef, Ferienwohnung Gross), Ingrid Kessler und Werner Steininger (Kaiserslautern, Appartementhaus Knöpfler), Vanessa Volkwein, Leiterin des Kulturamtes Langenargen. *ge/Foto: ge*

Heimatsport

Fußballverein

Doppelmeisterschaft bei den FVL-Junioren

Mit den D- und E-Junioren feierten am vergangenen Wochenende gleich zwei Mannschaften des FV Langenargen einen Meistertitel. Bei beiden wurde die Titelvergabe erst am letzten Spieltag entschieden.

Ganz spannend machten es dabei die 10- bis 12jährigen D-Junioren. Für die Meisterschaft brauchte es im Spiel gegen

den Mitkonkurrenten SG M Tannau/Neukirch es einen Sieg oder ein Unentschieden. Am Ende hieß es „Punktlandung", denn die Begegnung endete nach nicht gerade nervenschonenden 60 Minuten 3:3. „Spannender hätte es nicht sein können", fasst deshalb Trainer Nicola Tortorelli das Spiel zusammen. Zuerst führte der Gegner mit 0:1, ehe Simon Brugger mit einem verwandelten Strafstoß und Kerem Kuru mit einem weiteren Tor den FVL in Führung brachten. Die Gäste schafften aber bald durch einen Fernschuss den erneuten Ausgleich. „Perfekt und unhaltbar", so Nicola Tortorelli, habe Kerem Kuru dann aber eine Flanke von Maurizio Tortorelli zur erneuten FVL-Führung verwandelt. Als die Gäste fünf Minuten vor dem Ende nochmals den Ausgleich erzielten, erreichte die Spannung ihren Höhepunkt. Der ersehnte Schlusspfiff brachte letztlich dann die Erlösung und „danach gab es kein Halten mehr", berichtete Tortorelli. Zusammen mit seinen Trainerkollegen Markus Dillmann und Mustafa Kuru sei man „sehr stolz auf die Jungs, die von Spiel zu Spiel alles gegeben haben und verdient Meister geworden sind."

Nicht weniger dramatisch lief die Entscheidungsphase bei den E-Junioren. Sie mussten ihr letztes Spiel gegen den Meisterschaftsanwärter FC Wangen IV gewinnen, um am Ende vorne zu stehen. Mit dem TSV Eriskirch und der SGM Achberg/Neuravensburg hätten sogar noch zwei weitere Mannschaften am Ende vorne stehen können. Nach anfänglicher Nervosität legte Finn Springer mit einem lupenreinen Hattrick eine 3:0-Führung für den FVL vor und „durch eine absolut homogene Mannschaftsleistung" sei das Spiel dann mit 11:3 gewonnen worden, lautete die Zusammenfassung der stolzen Trainer Thomas Klüberspieß und Florian Löchle. bm

Stolze Langenargener D-Junioren mit ihren nicht weniger stolzen Trainern Nicola Tortorelli (hinter 3. v. links) und Mustafa Kuru (hinten rechts). *Foto: pr*

Mit einem überzeugenden 11:3-Sieg über den FC Wangen IV sicherten sich die E-Junioren des FVL den Meistertitel *Foto: pr*

Tennisclub

Herren 50 siegen erneut

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnten die Herren 50 das erste Heimspiel der Saison gegen den TC Schlier-Unterankenreute mit 6:3 für sich entscheiden. Nach sechs spannenden Einzeln stand es 3:3, so dass die Doppel die Entscheidung bringen mussten. Mit der „Fischbacher Doppelaufstellung" traf das Team um Kapitän E.Baierl die richtige Entscheidung. Alle drei Doppel konnten recht deutlich gewonnen werden, was den 6:3 Sieg zur Folge bedeutete. Mit diesem Sieg bleiben die Herren 50 Tabellenführer der Bezirksklasse 1

In den Einzeln siegten für den TCL: S. Bukovec (6:2; 6:2;) O. Janke (6:1 6:2;) W.Kraut (6:4; 6:3). In den Doppeln siegten: M.Pross/H.Kretschmer (6:3; 6:2), S. Bukovec/W. Kraut (6:1; 6:3) und E.Baierl/O.Janke (6:2; 6:3). Vorschau: Am kommenden Samstag spielen die Herren 50 beim TC Friedrichshafen mit Spielbeginn um 10 Uhr. oj

Herren 60 – Erster Sieg im zweiten Spiel

Den ersten Sieg in der Verbandsliga holten sich die Herren 60 mit 5:4 gegen die starke Mannschaft des TA VfL Pfullingen. Es war ein hartes Stück Arbeit gegen eine nahezu gleichwertige Mannschaft. Dabei ging es in den ersten 3 Einzeln für den TCL gut los. Sowohl Kloth als auch Müller-Thoma konnten in 2 Sätzen gewinnen. Truöl mußte sein Match abgeben. 2:1 für den TL. Spannend war es in der nächsten Einzelrunde. Auf 1 unterlag Pavuna, Kallina zog im Match Tiebreak den Kürzeren und es stand 2:3, ehe Erle mit einem glatten Sieg das 3:3 nach den Einzeln herstellte. Der TCL glaubte an seine starken Doppel und wollte 3 Punkte. Doch im Doppel 1 klappte das nicht. Pavuna und Kloth unterlagen in 2 Sätzen. Müller-Thoma und Kallina machten es im 2. Doppel besser. Das 3. Doppel mit Truöl und Schmitt mußte die Entscheidung bringen. Der erste Satz ging verloren. Doch man behielt die Nerven, holte sich den zweiten Satz und war im Match Tiebreak erfolgreich. Es war knapp aber letztlich verdient.

Einzel: Pavuna, Kloth 1, Kallina, Truöl, Merle 1, Müller-Thoma 1, Doppel: Pavuna/Kloth, Kallina/Müller-Thoma 1, Truöl/Schmitt 1.

Am Samstag gegen den TC Eislingen

Eine lange Fahrt müssen die H 60 am Samstag antreten. Gegen den TC Eislingen bei Göppingen rechnet man sich aber einen Erfolg aus, hat die Mannschaft doch gegen Pfullingen deutlich verloren. Aber man weiß ja nie und wird auf alle Fälle konzentriert zu Werke gehen. kk

Damen 50 TCL – TA VfB Ulm 1

Nicht ganz so deutlich wie in der letzten Begegnung, aber immer noch sicher, konnte das Spiel mit 6:3 gegen den TA VfB Ulm gewonnen werden. Ein Einzel musste leider im Match-tie-break von ‚Siegi Weishaupt abgegeben werden. Im Einzel konnten sich Christiane Peschke, Claudia Kretschmer, Moni Roth, Karin Dostal durchsetzen. Das Einser Doppel mit Claudia Kretschmer und Moni Roth, sowie das zweier Doppel Christiane Peschke und Siegi Weishaupt konnten klar das Match für sich entscheiden. ku

Knaben: Erster Sieg

Nach der so knappen Niederlage letzte Woche in Kirchdorf konnten die Knaben des TCL beim Heimspiel gegen die SPG Isny/Leutkirch am Freitag ihren ersten Saisonsieg feiern! Der Gegner war schlagbar, aber dass es so deutlich ausfallen würde, damit hatte keiner gerechnet: 8:0! Ein schneller Sieg für die Jungs gegen die doch recht schwach spielenden Gäste aus dem Allgäu, die trotz ihrer Niederlage nach gemeinsamem Pizzaessen gut gelaunt nach Hause fuhren. Für den TCL spielten: Manu Scheibitz, Philipp Höftmann, Luca Hauser, Lukas Fischer, Dominik Hindelang.

Tennisnachwuchs des TCL auf der Erfolgswelle

Wie letztes Jahr konnten auch diesen Sommer die Nachwuchsspieler des Tennisclubs bisher alle Begegnungen in der VR-Talentiade für sich entscheiden. Der Gruppensieg ist nun zum Greifen nah! Vorne v.l.: Leonie Matousek, Eva Zimmermann; Hinten v.l.: Julian Mehler, Maurizius Tortorelli, Niklas Lott, Heidrun Boikat-Cichy, Simon Cichy. Es fehlen: Annika Krause, Julia Müller, Niklas Strobel, Amélie Markert. *hbc, Bild pr*

Eisstockschießen

Vereinsmeisterschaften des ESC mit faustdicken Überraschungen

Das letzte Wochenende brachte für die Eisstockschützen Langenargens einige faustdicke Überraschungen in Bezug auf die Vereinsmeister 2012. Bei der Jugend traten die bisherigen Seriensieger Marc Schraff und Florian Morandell aufgrund des Alters nicht mehr an, was den Weg für die neuen Jugendspieler Philipp Fritsch, 189 Punkte, Christian Späthe, 178 Punkte, und Elias Reich, 135 Punkte, ebnete. Furios startete Philipp Fritsch mit 117 Punkten im ersten Durchgang, konnte aber leider im zweiten Durchgang mit 72 Punkten nicht an die vorangegangene Leistung anknüpfen. Trotzdem reichte es ihm klar zum Jugendmeister 2012 des ESC Langenargen.

ESC Vereinsmeisterschaften: Sitzend von links: Christian Späthe, Philipp Fritsch, Elias Reich. Stehend von links Lothi Nepomuck, Isa Bleibel, Ernst Käppeler, Buzzy Göppinger, Moni Bucher und Bruno Morandell. *Foto: pr*

Eine weitere Überraschung gab es bei den Damen, denn die „ewige" Zweite (2006, 2007, 2008, 2011) der vergangenen Jahren und achtmalige Vereinsmeisterin, Buzzy Göppinger, konnte erstmals wieder nach vielen Jahren mit 214 Punkten den Sieg für sich vereinnahmen. Die Freude war natürlich entsprechend groß, den Erfolg konnte sie mit einem tollen zweiten Durchgang mit 127 Punkten einfahren. Zweite Siegerin wurde Moni Bucher mit 205 Punkten vor Isa Beck mit 200 Punkten. Die dreimalige Vereinsmeisterin Irmgard Käppeler erreichte einen vierten Rang mit 191 Punkten, vor Rosi Tomasi und der Vereinsmeisterin von 2004, Ursel Schenkel.

Bei den Herren waren die Topspieler Ernst Käppeler, nun fünf Mal Vereinsmeister und Bruno Morandell, seit 1997 sieben Mal Vereinsmeister, fast unter sich, da die 277 Punkte von Ernst und die 251 Punkte von Bruno eine eigene Liga bedeuteten und beinahe wurde der Vereinsrekord von Bruno Morandell aus dem Jubiläumsjahr 2010 mit 279 Punkten geknackt. Überraschenderweise konnte aber Lothi Nepomuck mit tollen 274 Punkten in diese Phalanx einbrechen und einen zweiten Platz erkämpfen, ein erstaunliches Ergebnis, das intensive Training scheint Früchte zu tragen. Bemerkenswert auch der vierte Platz von Florian Morandell, der den alten Hasen Joe Beck mit 212 gegenüber 205 Punkten schlagen konnte. Der letztjährige Vereinsmeister Lothar Frick erreichte mit 185 Punkten einen neunten Platz, knapp geschlagen von Christian Strodel mit 202,

Micki Fuchs mit 192, und Marc Schraff mit 190 Punkten. Der Vereinsvorstand Alfons Göppinger hat mit 172 Punkten nicht in die Entscheidung eingegriffen, aber man weiß, der hat ja auch andere Qualitäten, denn die Siegerehrung in seiner bekannt launigen Art trug zur Freude aller bei. rk

Tipps und Tricks

Der Umwelttipp

Verbotene Souvenirs

Die Ein- und Ausfuhr geschützter Tiere und Pflanzen ist durch das Washingtoner Artenschutzübereinkommen (CITES) verbindlich geregelt. Illegale Importe sind strafbar, sie können hohe Bußgelder nach sich ziehen. Man sollte sich also gut überlegen, welche Souvenirs im Urlaubsland gekauft und nach Deutschland importiert werden. Ausgestopfte Tiere, exotische Muscheln, Elfenbeinfiguren und vieles mehr könnten bei der Rückkehr zu einer bösen Überraschung am Zoll führen. Am Frankfurter Flughafen werden jährlich über 20.000 Exemplare verbotener Souvenirs beschlagnahmt. Zunehmend bedroht der illegale Handel frei lebende Arten in ihrer Existenz. Um dem Raubbau an der Natur vorzubeugen ist jeder Reisende angehalten, nur solche Souvenirs zu kaufen, die der Tier- und Pflanzenwelt des jeweiligen Urlaubslandes nicht schaden. Wo es keine Nachfrage nach illegalen Souvenirs gibt, gibt es langfristig auch kein neues Angebot!

Reitertag am 3. Juni des Pferdesportverein Gohren e.V.

Am Sonntag, 3. Juni, fand unser 4. Reitertag nach WBO statt. Ausgeschrieben waren folgende 5 Wettbewerbe: Caprilli, Reiterwettbewerb, Ringreiten, Führzügel, Aktionsparcours. Nachdem es morgens noch geregnet hatte, hörte es pünktlich zum Beginn des ersten Wettbewerbs auf. Und erst als die letzte Siegerehrung des Tages vorbei war, fing es wieder an mit regnen. Da es seit den letzten Wahlen einige Veränderungen in der Vorstandschaft des PSV gab, hat die neu zusammengesetzte Vorstandschaft die Feuerprobe bestanden. Auch dank der Hilfe der vielen fleißigen Helfer, an die natürlich ein riesiges Dankeschön geht. Die Veranstaltung war geprägt von einer guten Atmosphäre, so dass sich alle auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr freuen. Ganz Herzlich will sich der Pferdesportverein bei seinen Sponsoren bedanken. *nh/Foto: pr*